



**Iz111101upo Ratingen/Lüneburg.** Die beiden A-Juniorenteams am Tabellenende, die B-Junioren auch schon mit der zweiten Niederlage in Folge -- ergebnistechnisch läuft es nicht bei den hiesigen Top-Nachwuchsteams in den jeweiligen Niedersachsenligen. Doch die Leistungen geben Anlass zur Hoffnung.

### A-Junioren:

**Lüneburger SK – SC Langenhagen 0:2 (0:2)**



**SV Ramlingen - MTV Treubund 3:2 (3:1)**

"Wir sind 90 Minuten feldüberlegen, schlagen uns aber immer wieder selbst", so ein enttäuschter MTV-Coach Ulf Henning, zumal dies die fünfte Niederlage mit einem Tor Differenz war. Nach dem schnellen 0:3-Rückstand (6., 10., 16.) berannte der ersatzgeschwächte MTV permanent das gegnerische Tor, kam aber nur noch zu zwei Toren durch Kevin Venancio (27.,

85./Foulelfmeter). Der MTV-Stürmer traf zudem aus einem Meter das leere Tor nicht (40.), Tobias Hövermann traf die Latte (75.), ein Schuss von Lennart Holzhütter strich in der Schlussminute um Zentimeter am Tor vorbei. „Da hatten wir den Torschrei schon auf den Lippen“, so Henning, der übrigens Gerüchte dementierte, er würde als Coach abgelöst werden. "Wenn jemand kommt, dann nur zusätzlich zu unserem Trainerstab."

In den nächsten Wochen fehlen wird Homburg, der nach einem Ramlinger Konter die Rote Karte sah (70.) Gar nicht mehr zum Kader gehören Woldt, der nun in der 2. Herren im Tor steht, und Roehl, der zum TuS Woltersdorf zurückgekehrt ist.

**MTV:** Diekmann - Henning, Zuther, Kafetzakis, Faltin - Hellwig, Albrecht - Hövermann, Holzhütter, Venancio - Kommander.  
Eingewechselt: Homburg, Pahl.

### B-Junioren:

**MTV Treubund - TSV Havelse 1:2 (0:0)**



Engagiert und diszipliniert gespielt, doch am Ende stand der MTV mit leeren Händen da. Zwar begann Havelse sehr druckvoll, doch mit etwas Glück vermieden die Lüneburger in der Anfangsphase einen Rückstand und allmählich bekamen sie das Spiel in den Griff. Erste gute

Angriffe scheiterten aber immer wieder an der Ungenauigkeit des letzten Passes. Auch im zweiten Spielabschnitt begann Havelse druckvoller, scheiterte aber zunächst an MTV-Keeper Laurent Winterhoff.

Aus dem Nichts ging der Tabellenzweite mit einem 30-m-Sonntagsschuss in den Winkel in Führung (50.) und erhöhte schnell auf 2:0 (55.). Die Lüneburger setzten nun alles auf eine Karte, spielten ein äußerst offensives 3-4-3-System und erhöhten damit die Chancenanzahl auf beiden Seiten. Dieser Mut wurde aus Lüneburger Sicht belohnt, als Patrick Kühn sich halbrechts durchsetzte und am Torwart vorbei zum 1:2 einschob (72.). Zu mehr reichte es aber nicht mehr.

**MTV:** Winterhoff - Claus, Marquardt, Azzalini, Barg - Cibis, Werner - Heini, Kleine, Sändker - Richter.

Eingewechselt: L. Meyer, M. Meyer, Kühn, Witthöft.

Quelle: **LANDESZEITUNG**  
(Auszug)